

Studierendenparlament der RWTH Aachen
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52066 Aachen



Aachen, den 11.06.2025

Antrag an das Studierendenparlament zur Sendung einer Rundmail zu TV Stud

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament der RWTH Aachen weist den AStA an, an alle Studierende und Angestellte der RWTH eine Mail zu schicken, die über den TV Stud (Tarifvertrag Studierende), dessen Veranstaltungen und der anstehenden Tarifverhandlungen informiert und die Studie des Forschungsprojekts „Jung, akademisch, prekär?“, zur sozialen Lage und Arbeitsbedingungen studentischer Beschäftigter an Hochschulen und Forschungseinrichtungen enthält.

Begründung des Antrags:

Eine Mail, die alle Studierenden erhalten, ist von hoher Bedeutung, denn bei der letzten Befragung von studentisch Beschäftigten im November 2024 an der RWTH wurden nur Maillisten studentisch Beschäftigter genutzt. Diese sind teils unvollständig, die Umfrage wurde also nicht an alle Studierende der RWTH geschickt. Dadurch haben bis dato 166 Studierende teilgenommen (s. Bericht der Beauftragten für die Belange studentischer Hilfskräfte zur 10. ordentlichen Sitzung des 72. Studierendenparlaments).

Bei der selben Umfrage im Jahr davor, die an alle Studierende geschickt wurde, haben knapp 600 Studierende teilgenommen, eine signifikantere Menge. Zudem würde es ein breiteres Bewusstsein und Solidarität für die TV Stud Bewegung und die prekären Zustände studentisch Beschäftigter ermöglichen.

Das Forschungsprojekt „Jung, akademisch, prekär?“, wird vom Institut für Arbeit und Wirtschaft der Universität Bremen durchgeführt und kann unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://tvstud.de/studie-jung-akademisch-prekaer/>

Antragsstellende: Carlos Forero